



**Hygiene- und Infektionsschutzplan des SV Concordia Ossenberg 1982 e.V.
im Sportcenter Ossenberg**

gültig ab: 02.11.2022

Grundlage: Die aktuelle Corona-Schutz-Verordnung in der ab 27.10.2022 gültigen Fassung

<http://www.svconcordia-ossenber.de/CORONA/>

Achtung!!!!

**Der Zugang zum Sportcenter
ist nur mit einer Maske
(mindestens eine medizinische Maske)
zulässig.**

**Bitte beachten sie auch unsere
Hygieneregeln.**

Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung
2. Allgemeine Hygienemaßnahmen
 - persönliche Hygiene
 - Hygieneplan Sportcenter
3. Richtlinien zur Nutzung des Sportcenters
4. Richtlinien zum Trainings- und Sportbetriebes
 - 4.1 Allgemeine Rahmenbedingungen
 - 4.2 Vor der Trainingseinheit
 - 4.3 Während und nach der Trainingseinheit
5. Meldepflicht
6. Reflexion und Weiterentwicklung
7. Kontakt

1. Einleitung

Im Rahmen der Durchführung des Sportbetriebs ist es Aufgabe des organisierten Sports, mit sportartenbezogenen Konzepten einen verantwortungsvollen Umgang für den Sportbetrieb zu ermöglichen und die Ausübung des Sports im Rahmen der gesetzten Vorgaben sicherzustellen. Voraussetzung für die Durchführung des Sportbetriebes beim SV Concordia Ossenberg 1982 e.V. sind die Einhaltung der Vorgaben durch das Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten (Infektionsschutzgesetz) und die der Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein Westfalen in der aktuell gültigen Fassung.

Im Bereich des Sportcenters Ossenberg befinden sich oftmals viele Personen auf engem Raum (Flure, Umkleide- und Sanitärbereich). Dadurch können sich unter Umständen Infektionskrankheiten besonders leicht ausbreiten. Mit diesem Plan wird der Zweck verfolgt, Infektionsrisiken in den allen Bereichen (Eingangs- und Ausgangsbereich, Laufbereich, Sanitärbereich, Fitnessbereich, Sporträume) zu minimieren. Dabei werden folgende Dinge berücksichtigt:

- Gefährdungsbeurteilung
- Maßnahmen zur Risikominimierung
- Überwachung, Dokumentation, Aktualisierung

Ansprechpartner

Vorstand: Burghard Kretschmer
Hygiene: Helmut Hofmann
Geschäftsstelle: Michaela Derks
Sport: Joel Willms
RehaSport: Lucia Schönfeldt

Anschrift: SV Concordia Ossenberg 1982 e.V. - Kapellenfeldstraße 7 - 47495 Rheinberg

2. Allgemeine Hygienemaßnahmen

Persönliche Hygiene:

Das Corona Virus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Die Maßnahmen zur persönlichen Hygiene sind in der **Anlage 1** dargestellt und von allen Nutzern des Sportcenters Ossenberg einzuhalten.

Hier eine kurze Zusammenfassung der geltenden Regelungen:

Zum Schutz aller Teilnehmer sind folgende Richtlinien einzuhalten:

Halte mindestens 1,5 m Abstand (Empfehlung)

Desinfiziere/Wasche regelmäßig deine Hände.

Vermeide das Händeschütteln.

Trage im Gebäude eine medizinische Gesichtsmaske (OP Maske) oder eine Atemschutzmaske (z.B. FFP2).

Diese kann lediglich beim Sport abgenommen werden.

Fasse dir nicht mit den Händen ins Gesicht.

Bleibe bei Krankheitssymptomen zu Hause.

Niese oder Huste in die Armbeuge.

Bitte haltet euch an die Richtlinien.

Hygieneplan Sportcenter Ossenberg

Generell nimmt die Infektiosität von Corona Viren auf unbelebten Oberflächen in Abhängigkeit von Material und Umweltbedingungen wie Temperatur und Feuchtigkeit rasch ab. Nachweise über eine Übertragung durch Oberflächen im öffentlichen Bereich liegen bisher nicht vor.

Im Sportcenter Ossenberg steht die Reinigung von Oberflächen im Vordergrund. Dies gilt auch für Oberflächen, welchen antimikrobielle Eigenschaften zugeschrieben werden, da auch hier Sekrete und Verschmutzungen mechanisch entfernt werden sollen.

Im Gegensatz zur Reinigung wird eine routinemäßige Flächendesinfektion in Schulen auch in der COVID-Pandemie durch das RKI nicht empfohlen. Somit sind auch die bisherigen Reinigungsregelungen im Sportcenter Ossenberg, z.B. für die Fußböden als angemessene Reinigung völlig ausreichend.

Folgende Areale werden besonders gründlich und in stark frequentierten Bereichen täglich gereinigt werden:

- Türklinken und Griffe (z.B. an Schublade- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen,
- Treppen- & Handläufe,
- Lichtschalter,
- Tische, Stühle, Telefone, Drucker/Scanner
- und alle weiteren sonstigen Griffbereiche.

Bereich Toiletten:

In allen Toilettenräumen werden ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher und Toilettenpapier sind vorhanden. Toilettensitze, Armaturen und Waschbecken werden zweimal täglich gereinigt.

Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem ist, nach Entfernung der Kontamination, mit einem Desinfektionsmittel getränkten Einmaltuch eine prophylaktische Scheuer-Wisch- Desinfektion erforderlich. Die Verschmutzung ist unverzüglich an den Hygienebeauftragten (siehe ToP 7) oder einen anderen der Ansprechpartner zwecks Beseitigung zu melden.

Die weiteren durchzuführenden Maßnahmen und zu beachtenden Regelungen finden sich unter dem Top 4 dieses Planes.

3. Richtlinien zur Nutzung des Sportcenters Ossenberg

Der SV Concordia Ossenberg 1982 e.V. gewährleistet mit diesem Plan sowie durch folgende Maßnahmen die Einhaltung der Vorgaben durch das Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten (Infektionsschutzgesetz) und die der Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein Westfalen in der aktuell gültigen Fassung.

Folgende Hygieneausrüstung liegt in ausreichendem Umfang vor und ist im Sportcenter für alle Beteiligten frei zugänglich:

- Handdesinfektionsmittel mit Spendern (im Ein- und Ausgangsbereich des Sportcenters, der Aula und im Fitnessbereich)
- Flüssigseife mit Spendern und Papierhandtücher (im Toilettenbereich)
- Flächendesinfektionsmittel, Einmalhandschuhe und Masken (im Flurbereich - Grauer Schrank - und in den Sporträumen)

Sämtliche Hygienemaßnahmen und neuen Regelungen werden mit allen Beteiligten (Teilnehmer*innen, Übungsleiter*innen und Beschäftigte) regelmäßig kommuniziert. Die Kommunikation erfolgt per E-Mail, über die Website (<http://www.svconcordia-ossenberg.de/CORONA/>) und die Social-Media-Kanäle sowie per Aushang im Sportcenter Ossenberg.

Die bisher durch die geltenden Vorgaben (Mindestabstand, Kontaktbeschränkungen) festgelegte Gruppengröße für unsere Räume entfällt. Dem Übungsleiter und seiner Gruppe bleibt es jedoch überlassen über diesen Hygieneplan hinaus gehende Einschränkungen zu treffen.

Die Handdesinfektion befindet sich im Ein- und Ausgangsbereich und ist zwingend beim Eintritt zu benutzen. Ebenso wird dort auf das verpflichtete Tragen der Maske (OP oder FFP2) im Wegebereich und auf den Toiletten hingewiesen.

Zur Kontaktvermeidung im Sportcenter gibt es weiterhin getrennte Ein- und Ausgänge. Das bisherige Einbahnstraßensystem entfällt.

- **Eingang über den barrierefreien Zugang (Automatiktüre) mit Taster und/oder über die Außentür der Aula.**
- **Ausgang über den in jedem Sportraum und Umkleidebereich vorhandenen Notausgang (mit gepflastertem Umlauf) und über die Außentür der Aula.**
- **Der Notausgang in der Aula ist außer im Notfall nur zur Lüftung zu benutzen.**

4. Richtlinien zum Trainings- und Kursbetrieb

4.1 Allgemeine Rahmenbedingungen

Generell werden alle Sport- und Bewegungsangebote des Vereins bzgl. ihrer Durchführbarkeit im Sinne der Einhaltung der Regeln zum Infektionsschutz zu prüfen sein. Bei Kontakt- oder Mannschaftssportarten müssen alternative Trainingskonzepte wie z.B. Lauf-, Athletik-, Zirkeltraining usw. angeboten werden. Alle sportartspezifischen Vorgaben, die in den Übergangsregeln der Spitzensportverbände geregelt sind, werden vor der Wiederaufnahme des Sport- und Trainingsbetriebs in der jeweiligen Sportart herangezogen und entsprechend umgesetzt.

Die Führung der Teilnehmerliste und die Abgabe einer Einverständniserklärung entfällt bis auf weiteres.

4.2 Vor der Trainingseinheit

Bei jeglichen Krankheitssymptomen ist dem Übungsleiter*innen das Betreten der Sportstätte, die Leitung der Sparteinheit sowie die Teilnahme an sonstigen Vereinsangeboten untersagt. Eine Information an den Verein und die Teilnehmenden muss umgehend erfolgen.

Jeder Teilnehmende muss folgende Voraussetzungen erfüllen und dies bei seiner Anmeldung schriftlich, sowie vor Beginn jeder Sparteinheit mündlich bestätigen:

1. Es bestehen keine gesundheitlichen Einschränkungen oder Krankheitssymptome.
2. Es bestand für mindestens zwei Wochen kein Kontakt zu einer infizierten Person.
3. Die Hygienemaßnahmen (Abstand halten, regelmäßiges Waschen und Desinfizieren der Hände) werden eingehalten (siehe auch Anlage 1 Merkblatt für die persönliche Hygiene)

Jeder Teilnehmende bringt sein eigenes Handtuch und Getränk zur Sporeinheit mit. Diese werden stets entsprechend der vorhandenen Markierungen in ausreichendem Abstand zu den persönlichen Gegenständen der anderen Teilnehmenden abgelegt. Gleiches gilt für eigene Matten oder Sportgeräte

Zwischen den Sporeinheiten besteht grundsätzlich eine Pause von mindestens 15 Minuten. In dieser Zeit sind durch den Übungsleiter*in folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Hygienemaßnahmen
- und eine Stoßlüftung in den Pausen
- zusätzlich mögliche Dauerlüftung im Sportcenter (gekippte Fenster) nur bei Zimmerlautstärke
-

Die Pause dient im Übrigen auch dazu einen kontaktlosen Gruppenwechsel zu ermöglichen. Jegliche Körperkontakte, z. B bei der Begrüßung müssen unterbleiben.

Die Übungsleiter*innen weisen den Teilnehmenden vor Beginn der Einheit individuelle Trainings- und Pausenflächen zu. Diese sind gemäß den geltenden Vorgaben zur Abstandswahrung markiert.

Alle Materialien und Geräte können unter der Voraussetzung einer wirksamen vorherigen Handdesinfektion von den Teilnehmern genutzt werden.

Wenn Teilnehmende eigene Materialien und Geräte mitbringen, sind diese selbst für die Desinfizierung verantwortlich. Eine Weitergabe an andere Teilnehmende ist nicht erlaubt.

Übungsleiter*innen reinigen und desinfizieren sämtliche Kontaktflächen vor und nach dem Kursbeginn im Bereich des Sportraumes.

4.3 Während und nach der Trainingseinheit

Während der Trainingseinheit

Die Maske kann während der Sporeinheit abgelegt werden. Für den Fall einer Verletzung muss der Mund-Nasen-Schutz jedoch immer in Reichweite aller Teilnehmenden sein.

Sämtliche Körperkontakte sollten möglichst während der Sporeinheit unterbleiben. Dazu zählen auch sportartbezogene Hilfestellungen, Korrekturen und Partnerübungen.

Für den Kontaktsport wurden zwar alle Einschränkungen aufgehoben, hier wird aber dringend auf die Nichtteilnahme bei Krankheitssymptomen und nach Kontakt mit infizierten Personen hingewiesen.

Die Hinweise für den Kontaktsport (Nichtteilnahme) gelten auch für den Bereich der Mutter - Kind-Gruppen.

Der Geräteraum und der Sanitärbereich sollten nur unter Abstandswahrung betreten werden.

Nach der Trainingseinheit

Alle Teilnehmenden verlassen die Sportanlage **unmittelbar** nach Ende der Sporeinheit unter Einhaltung der Abstandsregeln über die ausgeschilderten Notausgänge (Sportraum oder Umkleidebereich), im Bereich der Aula über die Ausgangstür.

Nach Beendigung des Angebotes muss die Maske innerhalb des Sportcenters Ossenberq wieder angelegt werden.

Reinigung und Desinfizierung durch die Übungsleiter*innen erfolgt wie vor der Sportstunde.

Was ist zu tun, wenn ein Coronafall bekannt wird:

Sofortige Einstellung des Trainings- und Wettkampfbetriebes der Gruppe, in der die infizierte Person aktiv ist.

Alle Aktiven der Gruppe werden unverzüglich informiert – ohne den Namen der betroffenen Personen zu nennen und aufgefordert, einen Corona-Test durchführen zu lassen.

Ggf. auch an Wettkämpfen beteiligte andere Vereine informieren.

Der/die verantwortliche Ansprechpartner*in im Verein ist direkt zu informieren.

5 Meldepflicht

Hinweis:

Aufgrund der Corona Virus-Meldepflichtverordnung des Infektionsschutzgesetzes ist sowohl der Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen in Sportstätten dem Gesundheitsamt zu melden.

6 Reflexion und Weiterentwicklung

Im Rahmen des stetigen Verbesserungsprozesses wird der Hygiene – und Infektionsschutzplan des SV Concordia Ossenberg 1982 e.V. für das Sportcenter Ossenberg regelmäßig anhand der aktuellen Verordnungen überprüft und angepasst.

So kann sichergestellt werden, dass stets die neuste Fassung vorliegt, welche dem aktuellen Stand der Vorgaben und Diskussion im Bereich Hygiene / Infektionsschutz entspricht.

Die Überprüfung erfolgte am 31.10.2022 auf der Basis der ab dem 27.10.2022 gültigen Verordnung.

Die nächste Überprüfung findet am 28.11.2022 statt.

7. Kontakt

Für Fragen, Ideen und Anregungen rund um das Thema Infektionsschutz / Hygiene stehen folgende Gesprächspersonen zur Verfügung:

Hygiene: Helmut Hofmann

Tel. 0175 1822510 oder per Mail: technikconcordia@gmail.com

Vorstand: Burghard Kretschmer

Tel. 0151 16731308 oder per Mail Burghard.Kretschmer@gmail.com

Bereich Sport: Joel Willms

Tel. 0157 59615687 oder per Mail: fitmitconcordia@gmail.com

Geschäftsstelle: Michaela Derks

Tel. 02843 80669 oder per Mail: bueroconcordiaossenberg@gmail.com

Anlagen: Merkblatt für die Persönliche Hygiene

Anmerkung zu Sport- und Bewegungsangeboten außerhalb des Sportcenters Ossenberg:
Für alle Sport- und Bewegungsangebote des SV Concordia Ossenberg 1982 e.V. außerhalb des Sportcenters Ossenberg ist dieser Hygiene- und Infektionsschutzplan analog anzuwenden, es sei denn es gelten vor Ort spezielle Vorschriften.



Merkblatt persönliche Hygiene beim SV Concordia Ossenberg 1982 e.V.

Das Corona Virus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Wichtigste Maßnahmen zur persönlichen Hygiene:

1. Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben.
2. Mindestens 1,50 m Abstand halten (Empfehlung, insbesondere bei flüchtigen Zufallskontakten)
3. Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
4. Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
5. Gründliche Händehygiene
(z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; vor und nach dem Essen, nach dem Toiletten-Gang)
 - Händewaschen mit Seife für 20–30 Sekunden. Die Wassertemperatur hat keinen Einfluss auf die Reduktion der Mikroorganismen. Viel wichtiger sind die Dauer des Händewaschens und das Maß der Reibung beim Einseifen der Hände.
(siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>)
 - Händedesinfektion: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten.
(siehe auch www.aktion-sauberehaende.de)
6. Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. den Ellenbogen nutzen.
7. Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten weg drehen.
8. Medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske) oder Atemschutzmaske (z.B. FFP2) tragen. Damit können Tröpfchen, die man z.B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen werden. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird.
In den Sporthallen des Sportcenters Ossenberg kann auf das Tragen einer Maske während der Sportausübung verzichtet werden. Hinweis: Trotz Maske sind die gängigen Hygienevorschriften, insbesondere die aktuellen Empfehlungen des Robert Koch-Instituts und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, zwingend weiterhin einzuhalten.
Der Hauptvorstand